



Hanna Stütze

* 2. November 1931

+ 27. November 2014

Der Diözesanrat der Katholiken der Erzdiözese München und Freising trauert um Hanna Stütze, die am Donnerstag, 27. November 2014, im Alter von 83 Jahren von uns gegangen ist.

Hanna Stütze war von 1982 bis 1998 Vorsitzende des Diözesanrates. Sie war die erste Frau an der Spitze eines Diözesanrates in einem bayerischen Bistum. Ein besonderes Anliegen waren ihr der Schutz des Lebens ungeborener Kinder und die Solidarität mit ihren Müttern. Früh setzte sie sich außerdem für die Einführung einer Pflegeversicherung ein. Ihr Mitgefühl und Engagement galt immer wieder benachteiligten Menschen, für die sie sich mit persönlicher Leidenschaft und deutlichen Worten stark machte. Dabei gehörten für Stütze kirchliches Engagement und sozialpolitischer Einsatz selbstverständlich zusammen. 1994 veröffentlichte sie das Buch „Glauben heißt handeln“. In den kirchlichen Gremien wirkte sie auf Dialog und Konsens hin. Sie hat es verstanden, konstruktive Kritik mit entschiedener Loyalität zur Kirche zu verbinden. Bis zuletzt hat sie ihre Erfahrung, ihr Wissen und ihr Herzblut als Mitglied des Arbeitskreises Zweites Vatikanisches Konzil in den Diözesanrat eingebracht.

Die Wurzeln ihres Engagements liegen im katholischen Werkvolk, der späteren Katholischen Arbeitnehmerbewegung, dem sie in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg als Bezirksjugendführerin diente. In ihrer Funktion als Vorsitzende des Diözesanrates war sie auch Mitglied im Landeskomitee der Katholiken in Bayern und im Zentralkomitee der deutschen Katholiken. Außerdem engagierte sie sich im Diözesan-Caritasverband und später als Gründungsvorsitzende des für Frauen in Schwangerschaftskonflikten engagierten Vereins „Donum Vitae“ in Bayern. Für die CSU war sie mehrere Jahrzehnte lang im Bezirkstag von Oberbayern tätig.

Ihre menschliche und kontaktfreudige Art wird allen, die Hanna Stütze in der kirchlichen und politischen Arbeit und persönlich verbunden waren, in bleibender Erinnerung sein.

Uns verbindet in diesen Stunden unsere Trauer und unser Gebet. Wir danken Hanna Stütze für ihr großes Engagement und ihren aufopferungsvollen Einsatz. Wir verlieren eine gute Freundin. Sie wird uns fehlen.

München, 28. November 2014

Diözesanrat der Katholiken
der Katholiken der Erzdiözese München und Freising
Prof. Dr. Hans Tremmel, Vorsitzender